

RS OGH 1974/11/7 7Ob206/74 (7Ob207/74), 7Ob253/74, 4Ob166/83

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.11.1974

Norm

VersVG §12 Abs3

Rechtssatz

Die Klagsaufforderung nach § 12 Abs 3 VersVG muß - vom Fall der absichtlichen Verhinderung des Zuganges abgesehen - in die Hände des Empfängers oder wenigstens einer Person gelangt sein, die nach den Postvorschriften zur Entgegennahme für den Empfänger legitimiert ist. Die bloße Absendung eines eingeschriebenen Briefes beweist dies noch nicht.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 206/74
Entscheidungstext OGH 07.11.1974 7 Ob 206/74
Veröff: VersR 1975,1166 = VersRdSch 1976,88 (mit Glosse von Baumann)
- 7 Ob 253/74
Entscheidungstext OGH 16.01.1975 7 Ob 253/74
Beisatz: Auch wenn die Botschaft dann nicht "ausgerichtet" wird. (T1) Veröff: JBl 1975,374 = EvBl 1975/208 S 469 = VersR 1976,867 = VersRdSch 1978,168
- 4 Ob 166/83
Entscheidungstext OGH 26.06.1984 4 Ob 166/83
Veröff: Arb 10359

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0080189

Dokumentnummer

JJR_19741107_OGH0002_0070OB00206_7400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at